

Weiterbildung / E-Learning / Blended Learning / Inhouse-Training

## **Weiterbildungsminis: In der Kürze liegt nicht immer die Würze**

### **Statement von Felix Müller, Geschäftsführer der Demos Europäische Wirtschaftsakademie GmbH**

**Frankfurt, 10. März 2009.** „Kurzvideos dienen nicht der Weiterbildung. Deshalb ist der aktuelle Trend, Weiterbildung auf fünf oder sechs Minuten zu reduzieren, mehr als bedenklich. Auf der anderen Seite muss die Weiterbildung in Zeiten knapper Budgets effektiver werden. Gerade wenn das Personal auf ein Minimum reduziert wird, reißt ein Mitarbeiter, der mehrere Tage wegen Fortbildungsmaßnahmen fehlt, eine große Lücke.

Deshalb müssen Unternehmen dazu übergehen, Weiterbildungsmaßnahmen in den Arbeitsalltag der Mitarbeiter zu integrieren. Dabei muss der Lerninhalt auf mehrere kürzere Einheiten verteilt werden. Eine oder zwei Stunden kann jeder Mitarbeiter mit Leichtigkeit für Weiterbildung aufbringen. Unsere Erfahrung zeigt, dass diese Lerneinheiten jedoch nicht kürzer als 60 Minuten sein dürfen. Entscheidend für den Erfolg der Weiterbildung ist die Kontinuität. Soft Skills lernt man nicht über Nacht, und ohne ausreichenden Dialog kann sich das Wissen auch nicht festigen. Die Unternehmen müssen ihren Mitarbeitern die Möglichkeit geben, das Erlernte mit eigenen Kenntnissen und Erlebnissen zu verknüpfen und praktisch anzuwenden.

Ganz entscheidend für jede Lernmethode muss sein, dass sie ins Gesamtkonzept Weiterbildung integriert ist. Außerdem muss das Lernangebot an die Anforderungen und Bedürfnisse der Zielgruppe angepasst sein. Unternehmen, die blind einem Trend zu Weiterbildungs-Minis folgen, werden kaum Mehrwerte aus der Weiterbildung erzielen. Das ideale Weiterbildungsformat, welches für alle geeignet ist, gibt es ebenso

wenig wie den Stein der Weisen. Ziel ist es vielmehr, möglichst viele Mitarbeiter an jedem Ort zu erreichen. Gleichgültig wie viel Zeit sie aufwenden können. Die Mitarbeiter müssen unterstützt werden, das Wissen aufzunehmen und in ihr Handeln zu integrieren. Unternehmen und Mitarbeiter können nur dann von der Weiterbildungsmaßnahme profitieren, wenn Wissen auch zu Handeln führt."

demos-003

**Über Demos Europäische Wirtschaftsakademie GmbH:**

Die Demos Europäische Wirtschaftsakademie GmbH ist Teil der 1972 in Paris gegründeten Demos Group, einem führenden Anbieter von Learning & Development im Bereich General Management. Seit 2007 ist die Demos Group an der Pariser Börse gelistet und erzielt einen Umsatz von rund 100 Millionen Euro. Weltweit ist das Unternehmen in über 20 Ländern vertreten, aus denen weltweite Learning & Development-Projekte betreut werden. In Deutschland hat Demos 2004 die 1992 in Berlin gegründete Europäische Wirtschaftsakademie übernommen und ist heute an drei Standorten in Frankfurt, Schloss Sayn bei Koblenz und München präsent; hinzu kommen die Seminarstandorte Berlin, Hamburg und Stuttgart. Der Weiterbildungsanbieter versteht sich als Prozessberater im Bereich Learning & Development und bietet neben der Beratung auch offene und Inhouse-Trainings, Training-on-the-Job bis hin zur Unterstützung bei der Internationalen Personalentwicklung an.

Zu den Kunden zählen namhafte Unternehmen wie die Deutsche Post, Ernst & Young, DORMA und Roche Diagnostics.

**Bitte veröffentlichen Sie folgende Kontaktadresse:**

Demos Europäische                    Telefon: +49(0)69-9203756811  
Wirtschaftsakademie GmbH    Telefax: +49(0)69-9203756815  
Kleiner Hirschgraben 8           Frankfurt@demos-ewa.com  
60311 Frankfurt                   www.demos-ewa.com

**Virtuelles Pressefach:**

Presstexte und Bildmaterial zum  
Download: [www.presselounge.de](http://www.presselounge.de)